

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **9 (1966)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MAECENAS-LIEBHABERDRUCKE

*Bibliophile Meisterwerke,
von bedeutenden Künstlern illustriert, in einmaliger und kleiner Auflage*

DER NEUNTE DRUCK

PEDRO DE ALARCÓN

Der Dreispitz

Eine burleske spanische Novelle mit 30 originalgetreuen Zeichnungen von

GERHART KRAAZ

Typographische Gestaltung von Erich Hoffmann und Gerhart Kraaz

Format 21 × 28 cm, 184 Seiten auf feinstem Offsetpapier,

Schrift Baskerville, Edelpappband in Schuber,

jeder Band numeriert, DM 60.–

100 Exemplare in handgearbeitetem Ganzlederband, numeriert und

vom Künstler signiert, DM 120.–

Diese köstliche, burleske Novelle mußte mit der Vielzahl der beschriebenen

Personen einen Künstler wie Gerhart Kraaz geradezu zur

Illustration reizen. Jede seiner Zeichnungen läßt die Hintergründigkeit der Alarcónschen Figuren spüren. Die ganze dichterische Atmosphäre ist hier eingefangen und entzückt den Beschauer immer wieder.

*Ein Gesamtverzeichnis der bisher erschienenen Maecenas-Liebhaberdrucke
erhalten Sie auf Wunsch kostenlos*

ERICH HOFFMANN VERLAG 792 HEIDENHEIM

Ole Sarvig Edvard Munch Graphik

Eine Einführung in das graphische Werk Munchs.
Kunst-Bildband mit 245 Schwarzweiß-
Reproduktionen und 12 Farbtafeln.

320 Seiten, Leinenband mit Schutzumschlag,
Format 23,5×30 cm. DM 78.— / Fr. 86.—.

Urteile zur dänischen Ausgabe:

„Sarvigs Buch ist ein Kunstwerk, das das Werk
eines Künstlers beleuchtet.“

(Bertel Engelftoft, Information)

„Voneinander ganz unabhängig haben Rotoschka
und Ole Sarvig — in seinem hervorragenden Buch
über Edvard Munchs Graphik — den wesentlichen,
ja zentralen Punkt in Munchs Genie erkannt.“

(Ole Maehle, Dagbladet, Oslo)

„Ich habe keine Bedenken zu sagen, daß Sarvigs
Buch das beste, ja in gewissem Sinne das erste
wirkliche Buch über unseren größten Künstler ist.“

(Dilstein Parmann, Morgenbladet, Oslo)

Simplicius Simplicissimus

Roman von J.J. Christoffel von Grimmelshausen.
Mit 174 Handzeichnungen als Originaldrucke
von Max Hunziker

und einer Einführung von Prof. Dr. Louis Wiesmann,
462 Seiten — Halbband mit laminiertem Überzug
und Schutzumschlag Fr./DM 48.—.

„Eines der schönsten Ereignisse auf dem
Büchermarkt ist die illustrierte Neuauflage von
Grimmelshausens ‚Simplicius Simplicissimus‘
im Flamberg-Verlag.“

(Rhein-Neckar-Zeitung)

„Max Hunzikers ‚Simplicissimus‘, eines der
großartigsten Illustrationswerke unserer Zeit . . .
Die ganze Welt, das ganze Menschenleben ist in dem
Buche. Die comédie humaine.“

(Professor Dr. G. Gollwitzer)

Das Hohelied

Bibliophiler Druck mit dreißig mehrfarbigen
Holzschnitten von Felix Hoffmann.

Umfang 42 Seiten.

Beschnittene Seitengröße 22×33,5 cm.

Preis in Halbpergament mit Schuber DM 180.—/
Fr. 198.—.

Felix Hoffmann, „der sich als Meister der
angewandten Graphik“ erwiesen hat, schuf mit dieser
Folge von farbigen Holzschnitten zum Hohelied
ein Werk, das zweifellos zum Schönsten gehört,
was in der Technik des Holzschnittes je geschaffen
worden ist.

Gertrud Wilfer „4 Gedichte“

Bibliophiler Druck mit einer Kaltnadelradierung
von Rudolf Mumprecht. Format 25×28,5 cm.

Mappe mit 32 Seiten Fr./DM 96.—.

Die vorliegenden vier Gedichte von Gertrud Wilfer
stammen aus den Jahren 1964—1965.

„Alter indianischer Friedhof“ wurde in Buffalo-
New York geschrieben. Die drei andern sind,
als jahreszeitliche Folge, im Liebesfeld bei Bern
entstanden.

Die rhythmische Anordnung der Gedichte,
unter Beibehaltung des von der Autorin gewählten
Zeilenfalles, ist von Bruno Pfäffli, Paris.

Der Text dieser Auswahl wurde in der Univers
Serie 45 gesetzt und auf der Handpresse im Atelier
Frutiger in Arcueil bei Paris gedruckt.

Rudolf Mumprecht gravierte die zweifarbige
Kaltnadelradierung, welche nach der Auflage
von 100 Exemplaren zerstört worden ist. Den Druck
der Radierung besorgte das Atelier Moret
in Paris.

Die Auflage ist numeriert von 1 bis 100.



DIE GRUNDLEGUNG EINES NEUEN HUMANISMUS

1280–1440

Obgleich Europa von Kriegen und der Pest heimgesucht wird, zeigt das künstlerische Schaffen im 14. Jahrhundert keine Schwäche. Die große Kunst des christlichen Abendlandes ist der Initiative des Klerus zu verdanken, die aber nach 1280 an die weltlichen Herrscher übergeht. In diese Welt dringen freudige Züge einer höfischen Kultur ein, die bis zum Ende des 13. Jahrhunderts nur in der Dichtung Ausdruck gefunden hatte. Die Verweltlichung des kulturellen Bewußtseins ist auch von intellektuellem Erwachen und dem Siege der Lebensbejahung begleitet.

Georges Duby, Professor an der Universität Aix-Marseille

In Ganzleinen Format 24 × 30 cm, 224 Seiten

110 Wiedergaben, davon 64 in Farben

Preis Fr. 100.—

Das Europa der Hauptstädte, 1600–1700

Die Erfindung der Freiheit, 1700–1789

Das Abendland der Romantik, 1789–1850

Die Struktur der modernen Welt, 1850–1900

Die Gestalt des 20. Jahrhunderts, 1900–1945

Giulio Carlo Argan

Jean Starobinski

Eugénie de Keyser

Nello Ponente

Robert L. Delevoy

DIE SAMMLUNG KUNST IDEEN GESCHICHTE

Faksimile-Ausgaben

des schönsten evangelischen
und des wichtigsten
katholischen Gesangbuches
des 16. Jahrhunderts

BABSTSCHE
GESANGBUCH 1545
560 Seiten mit 27 Holzschnitten
Igraf-Einband

JOHANN LEISENTRIT'S
GESANGBUCH 1567
832 Seiten mit 81 Holzschnitten
Igraf-Einband

*Subskriptionspreis bis 1.10.1966
je Fr. 54.25*

BÄRENREITER-VERLAG
BASEL

BUCHHANDLUNG ANTIQUARIAT
HANS ROHR



8024 Zürich 1, Oberdorfstraße 5
Telephon (051) 47 12 52
im «Neuhaus»

dem Geburts- und Sterbehaus der Barbara
Schulthess, der hochsinnigen Freundin
Goethes und Lavaters

Die heimeligen Räume in dem alten Bürger-
haus aus der Barockzeit werden sicher auch
Ihnen gefallen

Zum freien Stöbern in den weiten Räumen
sind Sie herzlich eingeladen

LUDWIG
VAN BEETHOVEN

Missa Solemnis, opus 123, Kyrie

Faksimile nach dem Autograph.
Hg. W. Virneisel. Einmalige Auf-
lage von 1000 nummerierten Ex-
emplaren. Mehr als 50 S. Faksi-
mile sowie 4 S. Nachwort und
12 S. Textbeilage. Das Kyrie der
Missa Solemnis. Geschichte und
Gestalt der Handschrift. Biblio-
philer Ganzleinenband
in Kassette.

DM 240.—

MUSIKVERLAG
HANS SCHNEIDER
8132 TUTZING

Mozartweg 1

BIBLIOPHILE
KOSTBARKEITEN
AUF DEM GEBIET
DER MUSIK

Verlangen Sie meine Kataloge

MUSIKANTIQUARIAT
HANS SCHNEIDER
8132 TUTZING

Mozartweg 1